

Arbeitskreis Ortsgeschichte der Gemeinde Sugenheim

Arbeitskreis--Mitglied Peter Pöllet hat sich mit Sugenheim, dem Mittelpunkt im Ehegrund vor 1946 beschäftigt und die damaligen Gewerbetreibenden aufgelistet.

Der Mittelpunkt im Ehegrund

Sugenheim hat sich über viele Jahrzehnte zu einem Mittelpunkt im Ehegrund entwickelt. Von Herbolsheim bis Langenfeld, von Neundorf bis Obernesselbach oder Rüdlsbrunn kamen die Bürger nach Sugenheim zum Einkauf. Ein Blick auf das „Alte Dorf“, d.h. auf die Zeit vor 1946 zeigt die Vielfalt und Vielzahl der Gewerbetreibenden in Sugenheim. Bei einer Einwohnerzahl von 550 waren etwa 60 Personen selbstständig tätig.

		Haus-Nr.	Alte Straßen-namen*)	Anschrift der Anwesen ab 1966
Bäcker	Stengel Hans	3	Hauptstr.	Hauptstr. 25
	Streicher Hermann	22	Pfarrgasse	Kirchstr. 9
Metzger	Faul Fritz	21 1/2	Pfarrgasse	Kirchstr. 13
	Mohr Hans	6	Hauptstr.	Hauptstr. 19
	Mohr Kilian	68	Hauptstr.	Hauptstr. 10
Friseur	Körner Hans	16	Marktplatz	Marktplatz 1
Schuster	Neiderer Heinrich	60	Marktplatz	Marktplatz 2
	Neiderer Wilhelm	35	Hauptstr.	Hauptstr. 34
	Selzam Wilhelm	9	Hauptstr.	Hauptstr. 13
Schneider	Brand Georg	115	Judengasse	Schlossstr. 17
	Dollinger Hans	63	Marktplatz	---
	Gahm Konrad	25	Pfarrgasse	---
	Kress Georg	59	Gaßviertel	Friedhofstr. 9
	Lottes Maria	67	Hauptstr.	Hauptstr. 8
	Riegel Christine	37	Gaßviertel	Torstr. 7
Sattler	Sill Hans	58	Mühlgasse	Mühlstr. 3
Wagner	Schmidt Georg		Deutenheimer	Deutenheimer 3
	Schäfer Christian	85	Untere Mühle	Hürfelderstr.2
Schmied	Fink Heinrich	45	Mühlgasse	Mühlstr. 4
	Schwarzenbach Hans	92	Judengasse	Schlossstr. 37
Schreiner	Erdenbrecht Jobst	52 ½	Mühlgasse	Mühlstr. 13
	Rechter Georg		Marktplatz	---
	Schäfer Georg	85	Untere Mühle	Hürfelderstr. 2
	Völkel Michael	90	Judengasse	Schlossstr.39
Müller und Sägewerksbetreiber	Eichner Fritz	53	Mühlgasse	Mühlstr. 11
	Schäfer Christian	85	Untere Mühle	Hürfelderstr. 2
Maurer und Steinhauer	Gackstetter Georg	129	Ezelheimerstr.	Ezelheimerstr. 10
Uhrmacher	Voss Helmut	97	Judengasse	Schlossstr. 21
Spengler	Lottes Konrad	67	Hauptstr.	Hauptstr. 8
	Schirmer Pankraz	99	Judengasse	Schlossstr.5
Ofensetzer	Völkel Jean	47	Mühlgasse	Mühlstr. 6
Zimmerer, Brunnenbauer	Wittmann Kilian	7	Hauptstr.	Hauptstr. 17
Elektrotechniker	Lottes Konrad	67	Hauptstr.	Hauptstr. 8
Maler	Herbolzheimer Paul	28	Gaßviertel	Friedhofstr. 1
	Kellermann Hans	73	Hauptstr.	Hauptstr. 22
Taxiunternehmer	Beer Ernst	82	Hauptstr.	Hauptstr. 40
	Kistner Hans	135	Deutenheimer Str.	Deutenheimer 6
Zweiradmechaniker	Beer Ernst Krug Andreas	82	Hauptstr. Scheißhausgasse	Hauptstr. 40 Gartenstr. 1
Abdecker, Fallmeister	Braun Michael und Phillip	27	Am oberen Tor	Hofstr. 2
Gärtner	Gabler Michael im Auftrag von Kurt von Seckendorff	122	Hauptstr.	Schlossstr. 49
Wirt	Fellner Simon und Dori	15	Marktplatz	Marktplatz 3
	Gegner Hans	70	Hauptstr.	Hauptstr. 14
	Stapf Alfred	44	Mühlgasse	Mühlstr. 2
	Stiegler Leonhard	77	Hauptstr.	Hauptstr. 30
	Stierhof Hans	40	Pfarrgasse	Kirchstr. 8
Kolonialwarenhändler	Rößner Anna	14	Hauptstr.	Hauptstr. 1
	Treu Fritz	101	Judengasse	Schlossstr. 9
	Zink Tobias	65	Hauptstr.	Hauptstr. 6

Viehhändler	Dorsch Karl Gackstetter Konrad Kachler Georg	83 76 43 ½	Hauptstr. Hauptstr. Scheißhausgasse	Hauptstr. 42 Hauptstr. 28 Gartenstr. 5
Sämereien- und Futtermittelhändler	Beck Michael	23	Pfarrgasse	Kirchstr. 7
Haushaltswaren- und Schuhhändler	Selzam Wilhelm	9	Hauptstr.	Hauptstr. 13
Haushaltswarenhändler	Völkel Jean und Jeanneri Schmeling Maria	47 39 1/2	Mühlgasse Am oberen Tor	Mühlstr. 6 Kirchstr. 4
Kurz- Weiß- und Wollwarenhändler	Söllner Martha Schäfer Marie	71 57	Hauptstr. Mühlgasse	Hauptstr. 18 Mühlstr. 5
Raiffeisenbank	Zink Tobias	65	Hauptstr.	Hauptstr. 6

*) Vor 1966 gab es in Sugenheim keine offiziellen Straßennamen. Die Anwesen waren nur mit Hausnummern bezeichnet. Die Sugeneimer hatten jedoch nach ihrem Sprachgebrauch Bezeichnungen für alle Wege im Dorf (alte Straßennamen).

Dazu gab es noch einen

Gemeinde Schäfer	Krämer Frieder
Gemeinde-Gänsehirt	Kolb Andreas
Gemeinde-Diener	Brand Georg
Leichenbeter	Herbolsheimer Johann.

Im medizinischen und caritativen Bereich hatte Sugenheim eine Arztpraxis von Georg Richard Pöllet, eine Apotheke von Hans Traut, eine Hebamme Frau Albertine Zink und ein Altersheim im Neuen Schloss für durch die Kriegswirren entwurzelten alten Menschen.

Das Altersheim wurde bereits während des Krieges 1942 / 1943 vom Roten Kreuz vor allem für die aus den Städten evakuierten alten Leute eingerichtet. Nach dem Kriegsende wurde das Heim von einem Orden der Evangelischen Kirche weitergeführt. 3 Diakonissen aus Halle / Saale betreuten zusammen mit einigen Frauen aus Sugenheim bis zu 40 alte Menschen. Die Leiterin war Schwester Gertrud. Das Altersheim existierte bis in die 60-iger Jahre, also rund 20 Jahre lang.

Nach Kriegsende hat sich die Einwohnerzahl von Sugenheim verdoppelt.

Am 27.10.1946 meldete der Bürgermeister Leonhard Rieder an das Landratsamt nach Scheinfeld:

Stammbevölkerung	548
Flüchtlinge	390
Evakuierte	167

Von diesen hinzugekommenen Bürgern machten sich einige selbstständig und blieben länger in Sugenheim:

Schuster	Lorenz Hugo
Friseur	Baumgärtel Anton
Schreiner	Schmidt Josef
Fuhrunternehmer	Müller Wolfgang
Stoffhändler	Hesse Heinrich
Schneiderin	Prögler Ernestine, Pleyer Anna
Zahnarzt	Pschibilla Walther
Tierarzt	Dr. Winter Josef

Andere Neubürger starteten auch mit einem Gewerbe, zogen aber nach wenigen Jahren weiter, meistens in die Räume Nürnberg oder Stuttgart:

1. Bayerische Spatterie-Industrie (Holzspanmatten)	Dr. Böhm
Schreibwarenhändler	Pösch
Rollladenbauer	Gebrüder Brand
Weinhändler	Schmidt Josef
Kolonialwarenhändler	Engel
Backwarenhändler	Büttner Josef
Cafetier, Backwarenhändler	Christmann Josef

Peter Pöllet